

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 52 (1992-1993)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- sein erzieherisches Handeln reflektieren und bewerten zu können,
- mit Belastungen im Berufsalltag adäquat umgehen zu können.

5. Ausbildungskonzept

Das Studium gliedert sich in verschiedene Ausbildungsphasen, welche jedoch nicht in einer strengen zeitlichen Abfolge stehen:

- Allgemeine Didaktik und Fachdidaktiken (für Maturanden)
- Grundstudium hauptsächlich pädagogisch, heilpädagogisch und psychologischen Fachwissens
- Berufsfeldspezifisches Studium mit Schwerpunkt Lernbehinderten-, Verhaltensgestörten- und Geistigbehindertenpädagogik und -didaktik

Ausgehend vom Anforderungsprofil, das der Berufsalltag an den Schulischen Heilpädagogen stellt, werden die Grundlagenwissenschaften in dem Masse vermittelt, dass dadurch einerseits die Wissensbasis für didaktisch kompetentes Handeln und andererseits die Grundlagen für eine Beendigung des Lizentiatsstudiums und gegebenenfalls die anschliessende Aufnahme eines Doktoratsstudiums feststehen.

Das berufsfeldspezifische Ausbildungsangebot ist in vermehrtem Masse auf die Vermittlung von Handlungskompetenz ausgerichtet.

Im 1. Studienjahr liegt der Schwerpunkt der berufsfeldspezifischen Ausbildung auf der Lernbehindertenpädagogik und -didaktik.

Im 2. Studienjahr werden im Rahmen der berufsfeldspezifischen Ausbildung die Bereiche Verhaltensgestörten- und Geistigbehindertenpädagogik mit ihren entsprechenden Didaktiken vertieft.

Ein je dreiwöchiges Orientierungspraktikum mit anschliessendem Praxistag während eines akademischen Studienjahres mit Lernbehinderten und Geistigbehinderten sowie ein Praktikum mit lese-rechtschreibschwachen Kindern bei einer Logopädin ermöglichen einen studienintegrierten Theorie-Praxis-Bezug.

Im 3. Studienjahr setzen die Studierenden mit ihrer Diplomarbeit und dem selbstgewählten Sonderklassen-Typus für das Diplompraktikum einen individuellen Schwerpunkt.

Interessenten erhalten Unterlagen und Auskünfte beim Sekretariat des Heilpädagogischen Instituts der Universität Freiburg, Petrus-Kanisius-Gasse 21, 1700 Freiburg; Tel. 037/21 97 40.

HPI

